

CorvetteNews



Ausgabe 2/2004

Termine

Auktionen

Vette-Bücher

Vette & eBay

Kontakte

Inhalt

Corvette-Clubs

- ▶ KONTAKT-ADRESSEN UND VERANSTALTUNGEN

C 1 Technik

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

C 2 Technik

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

C 3 Technik

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

C 4 Technik

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

C 5 Technik

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

Tuning

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

C6 Diskussion

- ▶ DIREKTLINK ZUM WEB

Treffen/Events

- ▶ VERANSTALTUNGEN

Recht & Rat

- ▶ URTEILE UND TIPPS

Tipps vor dem Kauf

- ▶ DOWNLOAD DER VINS

Buchbesprechung

- ▶ CORVETTE – ERFOLGSSTORY

Sammeln

- ▶ CORVETTE-MODELLE

Redaktion

Manfred M. Krause
Reitlingstraße 23 c
D - 38173 Erkerode/Elm
FON +49 . 53 05 . 90 10 44
FAX +49 . 53 05 . 90 10 43
Beiträge ohne Gewähr
▶ EMAIL AN REDAKTION



Letzte Meldung Quo vadis CorvetteNews?

Liebe Corvette-Enthusiasten,

die Arbeit von insgesamt vier Ausgaben der CorvetteNews liegt hinter mir, eine Arbeit, die ich für die Corvette-Gemeinde gerne gemacht habe. Natürlich nicht ganz ohne eine persönliche Perspektive und langfristig auch nicht ohne ein wirtschaftliches Ziel. Der Aufwand selbst für ein paar Seiten ist nicht unerheblich – für eine »ehrenamtliche« Arbeit einfach zu viel. So habe ich die ganze Bandbreite an Werbemaßnahmen zur Anzeigenakquisition, für Advertorials, Themenspecials und Web-Kooperationen parallel mitlaufen lassen. Obwohl selbst die obersten Bedenken-träger aus meinem persönlichen Dunstkreis der Idee Chancen attestierten, blieb der Erfolg dennoch aus. Schlechter noch. Eine Tendenz zur Akzeptanz des Mediums ist nicht einmal erkennbar. Vielleicht passt das Konzept in dieser Ausrichtung nicht in die Zeit oder es ist schlichtweg falsch, vielleicht sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für dieses Projekt zu schwierig, vielleicht alles zusammen.

Periodika und Internet-Präsenz stehen deshalb zum Verkauf. Eine Occasion für Corvette-Werkstätten und -Shops zu Selbstdarstellungszwecken oder als Plattform für einen Newsletter, für Vereine oder auch Privatleute, die schon immer mal eine eigene Corvette-Site aufbauen wollten und die bestehende Infrastruktur und -inhalte nutzen möchten. 999 Euro Anerkennungsgebühr kosten die gesamten Datenbestände inklusive der Domain und aller Rechte. Und meine Unterstützung für den Übergang kann ebenfalls genutzt werden.

Meinen Mitstreitern, die die Idee mit Fachwissen, Beiträgen oder beidem unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle Danke sagen. Ebenso den Lesern, denen ich wünsche, dass sich jemand finden wird, der dieses Projekt weiter verfolgt und am Leben erhält. Herzliche Grüße und save the waves
euer Manfred M. Krause aka Manni



Tarnung ist alles Digitalcorvettes.com zeigt C6 Corvette Z06

SylvanSRT vom www.viperclub.org hat dieses Foto des Z06-Erlkönigs heute ins Web gestellt. Neben einigen ungetarnten C6-Vetten wird diese teilweise verhüllte Variante über den Highway transportiert. ▶ ZUM BEITRAG

Nur beim Abkassieren einig Die EU-Neulinge mit drastischen Geldbußen

Die Urlaubszeit und damit die Reisezeit steht vor der Tür. Seit dem 1. Mai ist Europa um zehn Länder gewachsen und die seinerzeit häufig aufwändigen Einreisebestimmungen sind weggefallen. Ein Grund mehr, die schon lange mal geplante Reise ins Baltikum oder nach



Zypern jetzt anzutreten. Aber Vorsicht! Trotz der Zugehörigkeit zum geeinten Europa haben viele Mitgliedsstaaten – insbesondere die neuen – ihre Besonderheiten und Regelungen im Straßenverkehrsrecht beibehalten. Um Ärger auf der Urlaubs- oder Geschäftsreise zu vermeiden, sollte man nicht nur die neuen Bestimmungen kennen sondern sie auch einhalten, da die Behörden nicht immer zimperlich mit Verkehrssündern umgehen – insbesondere was die Höhe der verhängten Geldbuße angeht. Hier einige wichtige Links zum Themenbereich:

- ▶ Die landeseigenen Vorschriften der EU-Neulinge im Überblick
- ▶ Grüne Versicherungskarte
- ▶ Handy-Verbot in Europa
- ▶ Tempolimits
- ▶ Promillegrenzen
- ▶ Warnwestenpflicht
- ▶ Mitnahme von Benzin-Reservekanistern



Langzeitwirkung Werkstatt haftet für Fehler

Dass Werkstätten für gemachte Fehler haften, ist an sich keine Neuigkeit. Dass sie aber auch noch vom Nachfolge-Besitzer für gemachte Fehler haftbar gemacht werden können, ist neu.

Eine Werkstatt hatte bei einer Inspektion versäumt, neben dem Zahnriemen auch die Umlenkrolle zu erneuern. »Da es sich bei letztgenanntem um ein dem Verschleiß unterliegenden Motorteil handle, wäre es nach heutigem Stand der Technik erforderlich gewesen, dieses Teil zu erneuern«. Das Oberlandesgericht Hamm vertrat diese Auffassung und verurteilte die Werkstatt, die Kosten für den Einbau eines Austauschmotors zu ersetzen, obwohl der Kläger zum Zeitpunkt der Inspektion noch gar nicht Eigentümer des Fahrzeugs war. Die Pflicht, die Inspektion fachgerecht durchzuführen, bestünde auch gegenüber späteren Eigentümern, so das Gericht.

► KOMMENTAR



Corvette-Clubs
www.corvettenews.de

Die Adressen und Direktlinks aller deutschen und europäischen Corvette-Clubs – nur einen **Mausclick** entfernt.

Grob fahrlässig Sichtbares Gepäck provoziert Diebe

Urlaubs- oder auch Kurzreisen, wie zum Beispiel Corvettetreffen, haben eines gemeinsam: Im Fahrzeuginnenraum wird sorgfältig Gepäck verstaut. Insbesondere die Coupes mit ihren großen Heckfenstern bieten hervorragende Sicht auf die oft nicht ausreichend abgedeckten Gegenstände. Gepäck oder Wertgegenstände aber sichtbar im Auto liegen zu lassen, bedeutet im Ernstfall, dass man durch Leichtfertigkeit auf seinen Kosten sitzen bleibt. Die gewöhnliche Kasko-Versicherung – die bei Diebstahl nur fest mit dem Fahrzeug verbundene Teile ersetzt – leistet dafür ohnehin keinen Schadenersatz. Aber auch eine gesondert abgeschlossene Reisegepäckversicherung hilft dann nicht weiter, wenn das Fahrzeug wegen offen herumliegendem Gepäck aufgebrochen wird. Die Versicherung wird die Schadenregulierung wegen grober Fahrlässigkeit ablehnen. Ein interessantes Urteil zu diesem Themenkomplex:

► DIREKTLINK ZUM WEB

Steuersparmodell Euro-2-Gutachten für L98-Aggregate läuft an!

Die Initiative hat sich gelohnt. Im ersten Schritt haben sich genügend Besitzer von L98-Fahrzeugen gefunden, die ihre Autos umrüsten lassen um somit in den Genuss der Steuerersparnis von 201,84 Euro und ab dem nächsten Jahr sogar satten 442,89 Euro zu kommen. Bis 31. Juli kann der Preis durch weitere Bestellungen aber noch reduziert werden. Da zur Erteilung der ABE für jede Fahrzeug-Motor-Kombination ein separates und vor allen Dingen teures Abgasgutachten beim TÜV erstellt werden muss, sind die Anlaufkosten für ein solches Umrüst-Kit als Unikat kaum zu bezahlen. Deshalb werden auch für die Aggregate L83 und LT1 noch Interessenten für eine Umrüstung gesucht, um die magische Grenze von 30 Umrüstungen erreicht wird.

► ZUR INITIATIVE ► ZUR DISKUSSION

Wertvoller Helfer Unfallbericht – für den Fall des Falles

In der Theorie stellt die Aufnahme eines Verkehrsunfalles kein großes Problem dar. Soll man aber kurz nach einem Crash alle relevanten Daten zusammentragen, wird's schwierig mit der Konzentration. Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwalt Verein hat deshalb einen Unfallbericht erarbeitet, der alle wichtigen Eckdaten als Wiedergabe des Unfallherganges – auch zur schnelleren Schadensregulierung – systematisch abfragt. Auch Schuldanerkenntnisse, die man vielleicht in der Aufregung unüberlegt abgibt, können so vermieden werden. Fehler durch mühevoller Unfallrekonstruktion – möglicherweise Wochen später – sollen so ebenfalls ausgeschlossen werden.

AutoBild.de hat diesen kleinen aber wertvollen Helfer zum Download im gängigen Acrobat-Reader-Format bereitgestellt. Anschließend das Formular einfach ausdrucken und im Handschuhfach mitführen – sicher ist sicher.

► ZUM FORMULAR-DOWNLOAD



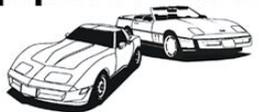
Anzeige

M&F Automotive

5mal in Deutschland

Mike & Franks
US-Auto-Equipment GmbH
 Preetzer Chaussee 33
 24147 Kiel-Klausdorf
 Telefon 04 31 . 60 05 55 · Fax 04 31 . 60 05 57
 eMail info@mnf.de · www.mnf.de

Mike & Franks M&F
US-Auto-Equipment GmbH



NEU! M&F Preisgarantie +++ Radikale Preissenkung +++ NEU! M&F Preisgarantie +++ Ra

Slabottka

... oder wie ich zur Corvette kam

Aufgewachsen bin ich in Bochum, eigentlich, um ehrlich zu sein, in einem Vorort von Bochum, namens Wattenscheid, dem, freundlich ausgedrückt, Arbeiterviertel. Unsere Eltern hatten nicht viel zu lachen, daraus resultierte: Wir Kinder auch nicht. Wir waren eine kleine Kindergang, kreativ im Spiel, sehr geschickt im Ladendiebstahl (Süssigkeiten) und sehr ehrlich untereinander. Eines Jahres, wir waren ungefähr sieben Jahre alt, zog eine Familie mit vielen Kindern in die Baracke am Ende der Straße, dort wo die wilden Wiesen lagen. Man munkelte Zigeuner oder so. Sie hießen »die Slabottkas« und einer ihrer Söhne war zehn.



Martin Slabottka war drei Jahre älter als wir, einen Kopf größer, sehr muskulös und vielmehr: Sehr behaart. Er sprach wenig, aber das Wenige mit Nachdruck. Schnell erkannten wir, dass wir keine Chance hatten, uns ihm zu verweigern. »Wir spielen zusammen!« »Aber was?« »Autoquartett!« »Ich habe ein Quartett der schnellsten Flugzeuge!«, meinte Paul, der noch schwächlicher aussah als ein Grashalm der wilden Wiese. »Ich sagte Autos! Ich hab meins mitgebracht.« Wir spielten den ganzen Nachmittag, jeder von uns gegen Slabbo, wie man ihn nannte, aber jeder verlor. Das Besondere daran, Slabbo gewann immer mit der Corvette (Bj. 68). Er gewann Tage, Wochen, Monate und freute sich immer wie beim ersten Mal. Es ödete uns an. Einmal versuchten wir den Aufstand, wir weigerten uns, aber Slabbo zeigte uns am Beispiel von Paul, den er an den Haaren auf den Boden zog, dann schlug und anschließend feste trat, dass er ein »Nein« schwerlich akzeptierte. »Sag, du wärst vom Rad gefallen«, gab er Paul

noch als Tipp mit. »Aber ich besitze keines!« »Mir egal!«

Ich dachte eines Tages, nur List und Tücke können Gewinner Slabbo eines Besseren belehren. Ich kaufte ein nagelneues Kartenspiel, »Die schnellsten Autos der Welt«. Ich studierte die Karten, es waren insgesamt drei Autos schneller als eine Corvette, hatten mehr PS, mehr Hubraum etc. Ich schenkte es Slabbo. Er freute sich riesig und kniff mir in die Wange, was sehr schmerzte. Dann spielten wir, nachdem er mischte. Anbei, er mischte fast immer, das konnte er blitzschnell, als hätte er es jahrelang gelernt, dabei war er erst zehn. Ich nahm meine Karten auf und strahlte, ich hatte den Ferrari Daytona, der wahrlich wirklich der schnellste Wagen im Quartett. Wir duellierten uns bis zur letzten Karte, als er mit einem wohlklingendem Stöhnen eine Corvette Stingray auf die Holzkannte des Sandkastens legte. Und ich, ich legte zärtlich den Ferrari darüber, die von ihm geforderte Endgeschwindigkeit zitierend. Leider waren die anderen Jungs nicht dabei! Dieser Sieg jedoch sollte der letzte bleiben. Zahlreiche Backpfeifen und Fußtritte später schweig ich zwanzig Jahre lang über den Vorfall. Und wochenlang spielten wir weiter mit dem neuen Quartett, aus dem Slabottka drei Karten für immer entfernte.

Durch einen Orts- und somit Schulwechsel verloren wir uns aus den Augen. Bis eines Abends, als ich als sechzehnjähriger die Disko Maddox betrat. Nach drei Barcardi Cola kam ich aus dem Staunen nicht recht heraus: Es war Slabbo, der als Discjockey arbeitete. Ein riesiger Schnauzer verunstaltete sein narbiges Gesicht. Ich ging zu ihm und er erkannte mich, mit einem Fausthieb in den Magen grüßend. Er hatte sich schwerlich nicht verändert. »Hömma«, schrie er, »Ich mach mit nur einem Lied hier alle Schnitten nass,

glaubse?? Glaubse nich???« Er ging zu seinem Pult zurück und spielte Red Corvette von Prince. Die Mädchen sprangen auf die kleine Tanzfläche und zuckten. Slabbo sang, nein brüllte mit »Redd Chorvette«. Er hatte sich wie gesagt nicht verändert. Den Rest des Abends ließen mich sechs weitere Barcardi Cola zügig vergessen machen.

In meinem Elternhaus habe ich nicht viel gelernt, vielleicht den Umgang mit Messer und Gabel, nicht viel Wissenswertes blieb aus der Schulzeit, in steter Erinnerung aber die Formel »Abzocke, Weiber und Corvette«, diese Formel eines asozialen, vollbehaarten, geistesschwachen Halbzigeeuners, die fräste sich in meine Hirnrinde, ob ich es wollte oder nicht.

Daher kaufte ich mir 1979 von meiner allerersten Filmgaga eine 69er Cabrio Big Block Corvette in schwarz mit ... Straußenledersitzen. Im Laufe der Jahre wurden es dann mehr als ein Dutzend. Und jeden Karfreitag lass ich meine Freundin mit diesem wunderschönen Wagen fahren. Warum das so ist, dass kann ich nicht beurteilen. Der Unterhalt der Corvette ist horrend. Für einen Psychologen fehlt das Geld.

Den Prospekt der Split Window, den ich in meiner Kindheit bei meinem Opa zwischen den Playboys gefunden habe, besitze ich immer noch.

FRANK DRAGUN

.....

Corvette
www.corvettenews.de
Quickfinder

Adressen mit Direktlinks zu Händlern, Ersatzteilen, Zubehör, Tuning, Lifestyle etc. – nur einen **Mausclick** entfernt.

Online-Banking Onlineabfrage des Punkte- standes beim KBA geplant

Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg möchte den Autofahrern mittelfristig die Möglichkeit bieten, online Auskunft über ihren Punktestand einzuholen. Zur Zeit scheitert diese virtuelle Abfragemöglichkeit – die dem Amt jede Menge Arbeit und damit Kosten sparen würde – an einem noch fehlenden »signaturgesetz-konformen« Verschlüsselungsverfahren. So muss in der Zwischenzeit die gebührenfreie Auskunft aus dem Verkehrszentralregister noch »analog« erfolgen. Beschreibung der Vorgehensweise und das Formular in Form einer PDF-Datei gibt's hier – bereits online:

- ▶ [KBA- VERKEHRZENTRALREGISTER](#)
- ▶ [ZUM FORMULAR-DOWNLOAD](#)

Immer up-to-date Newsletter

Periodika hatten schon immer einen Nachteil: Sie sind nie wirklich zeitnah. Virtuelle Medien im allgemeinen und Newsletter im besonderen sind da schon deutlich aktueller und als Information so »zwischen durch« ganz nützlich. Ein paar Links sind hier zusammengestellt:

- ▶ [AUTO-MOTOR-UND-SPORT.DE](#)
- ▶ [AUTOBILD.DE](#)
- ▶ [ADAC.DE](#)
- ▶ [CLASSICDRIVER WEBZINE](#)
- ▶ [OLDIECARCOVER](#)
- ▶ [AUTO-NEWS24.DE](#)
- ▶ [AUTO-PRESSE.DE](#)
- ▶ [AUTOKISTE.DE](#)



Termine für 2004 Veranstungskalender

B → 4. Juli 2004
BCC-Küsten-Meeting in Knokke, Belgien
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

NL → 2. – 4. Juli 2004
»Corvette Fame 2004« des Heartbeat
Corvette Forum
in Valkenburg, Niederlande
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

B → 4. Juli 2004
BCC-Küsten-Meeting in Knokke, Belgien
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 9. – 11. Juli 2004
3. Corvetteforum-Jahrestreffen 2004
im Taunus
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

S → 9. – 11. Juli 2004
Power Big Meet in Västerås/Schweden
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 10. – 11. Juli 2004
27. Corvette Euro Meet in Hockenheim
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 10. – 11. Juli 2004
11. US-Car-Meeting in Bad Segeberg

D → 16. – 18. Juli 2004
2. US-Car-Weekend in Leer-Bingum
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 23. – 25. Juli 2004
1. Corvette-Fans-Forum-Jahrestreffen
2004 in Bad Schwalbach
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 30. Juli – 1. August 2004
15. Golden Oldies Festival 2004
in Wettberg
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 31. Juli – 1. August 2004
Terminänderung!
Street Nationals Tour 2004 – München
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 7. – 8. August 2004
Street Nationals Tour 2004 – Hannover
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

B → 21. – 22. August 2004
13. American Power on Wheels,
Antwerpen, Belgien
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

B → 22. August 2004
BCC-Corvette-Meeting in Gent, Belgien
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

NL → 22. August 2004
Corvette-Meeting »Stingray 82« in
Drimmelen Biesbosch, Niederlande
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

CH → 29. August 2004
16. Super Corvette Sunday in Buchs,
Wynecenter
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

B → 27. – 29. August 2004
2. BCC-Germany - Belgium Coast Cruising
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 5. September 2004
2. Corvette-Sunday der Corvette-
Freunde-Kurpfalz in St. Leon-Rot
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

B → 5. September 2004
BCC-Küsten-Meeting in Middelkerke,
Belgien
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 11. – 12. September 2004
Corvette-Club-NRW Ausfahrt
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 16. – 19. September 2004
Corvetteforum in Berlin »Teil 2«
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 18. – 19. September 2004
Street Nationals Tour 2004 – Hockenheim
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

NL → 19. September 2004
Corvette-Meeting »Stingray 82« in
Lelystad, Niederlande
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 25. – 26. September 2004
CCH-Saisonabschlussfahrt
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)

D → 9. Oktober 2004
Saisonabschlussfahrt Corvette-Club-NRW
▶ [DIREKTLINK ZUM WEB](#)



Corvette
www.corvettenews
Treffen

Veranstungstermine mit
Direktlinks aller deutschen und euro-
päischen Corvette-Clubs – nur einen
Mausclick entfernt.

Rund und schwarz Kleine Reifenkunde



Zulässige Reifengröße, Referenzgeschwindigkeit, Referenzgeschwindigkeitssymbole, laufrichtungsgebundene Reifen oder das Alter des Reifens sind alles Daten, die man kennen sollte, aber häufig vernachlässigt, weil man nicht ständig damit umgeht. Hier z.B. die Definition der Reifenbezeichnung 285/30ZR20:

- 285** Reifenbreite in mm = 285 mm
- 30** Verhältnis von Höhe zu Breite in % (30% von 285 mm ist die Höhe)
- R** Code für Reifenbauart (R = Radialreifen)
- 20** Felgendurchmesser in Zoll
- 95** Traglastindex des Reifens (Mindestwert)
- Y** Kennzeichnung für die Höchstgeschwindigkeit des Reifens = Y bis 300 km/h

Zur Identifizierung des Produktionsdatums trägt jeder Reifen eine sogenannte DOT-Nummer. Die letzten vier Ziffern (vor 2000 dreistellig) dieser Nummer (DOT = Department of Transport) zeigt das Produktionsdatum des Reifens an. Die ersten beiden Ziffern die Produktionswoche, die letzten beiden Ziffern das Produktionsjahr.

**Beispiel: 1101 =
Kalenderwoche 11 im Jahr 01 (2001)**

Unabhängig vom Herstellungsdatum beginnt übrigens die gesetzliche Gewährleistungspflicht grundsätzlich erst mit dem Kauf des Reifens.

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. in Bonn hat auf seiner Website eine kleine Reifen-ABC zusammengestellt.

► DIREKTLINK ZUM WEB

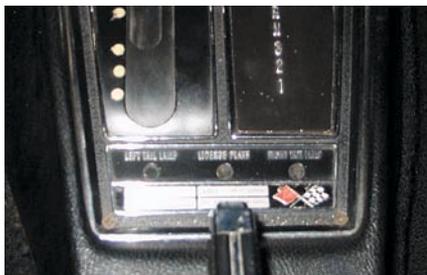
Eine vergessene Technik? Fiber-Optics

Mit der Vorstellung des 68er Modells der Corvette kam eine im Automobilbau bis dahin unbekannt Technik zum Einsatz, nämlich die Lichtleitertechnik über die sogenannten »Fiber-Optics«.

Von jeder wichtigen Lichtquelle an der Corvette (Fern- und Abblendlicht, Blinker, Rücklicht, Bremslicht, Kennzeichenleuchte), führte ein Glasfaserkabel zu einem Monitor an der Mittelkonsole, wo es in einer farblich abgestimmten Linse endete.



Auf diese genial einfache Weise war es dem Fahrer möglich, sich jederzeit vom Funktionieren der einzelnen Beleuchtungskörper zu vergewissern; sah er doch durch das Glasfaserkabel direkt die betreffende Birne brennen.



Leider gibt es bei den in Deutschland vorgeschriebenen Lampentypen für Fern- und Abblendlicht Probleme, das Lichtleiterkabel so am Lampenkörper zu befestigen, daß das Licht ausreichend »eingefangen« wird. Bei den in den USA gebräuchlichen »Sealed Beams« handelt es sich ja um Lampenkörper mit integrierter Birne – ähnlich unseren Strahlerbirnen im Haushalt. Hier wird das Lichtleiterkabel mittels einer Gummitülle über den kleinen Nippel an der Rückseite des Reflektors angeschlossen, der beim Blasen des Glaskörpers verbleibt. Da sich dieser quasi im Brennpunkt des Reflektors befindet, ist die Lichtausbeute dort sehr groß.

Bedauerlicherweise befindet sich an unseren Hella oder Bosch-Scheinwerfern mit H4-Technik keine entsprechende Anschlußmöglichkeit. Das Anbohren des Reflektors zum Einführen des Glasfaserkabels ist ebenfalls nicht ratsam, da einerseits der Reflektor durch die Bohrung zu Beschlagen droht und zum anderen die Hitze der H4-Birne das Glasfaserkabel schnell zum Schmelzen bringt. Sollte hier jemand eine brauchbare Lösung kennen, sind wir natürlich für jeden Tipp dankbar!



Unterbrechungen im Glasfaserkabel, z.B. durch einen Bruch, lassen sich einigermaßen gut reparieren: Hierzu werden die Bruchenden möglichst exakt gerade abgeschnitten (ggf. mit sehr feiner Nagelfeile nachpolieren), auf Stoß zusammengefügt und mittels zweier übereinander liegenden Lagen Schrumpfschlauch verbunden. Zwar ist die Lichtleitung nicht mehr so gut wie beim unbeschädigten Original, aber durchaus noch ausreichend.



Vermutlich aus Kostengründen wurde die Lichtleitertechnik beim 72er Modell zu Gunsten eines dann serienmäßigen Diebstahl-Alarmsystems aufgegeben. Erstaunlicherweise wurde diese simple aber effektive Technik der Lampenkontrolle seitdem von keinem anderen Automobilkonstrukteur mehr aufgegriffen.

TRIPower

Projekt

Austausch der seitlichen, unteren Sitzabdeckung

Komplexität

- Jedermannsprojekt**
Keine Werkzeuge werden benötigt
- Anfänger**
Basic Werkzeug wird benötigt
- Fortgeschrittener**
Spezialwerkzeug erforderlich
- Profi**
Spezialwerkzeug und zusätzliche Hilfe erforderlich
- Top Projekt**
Werkstattarbeit keine DIY

Benötigtes Werkzeug – Kreuzschlitz Schraubenzieher
– eventuell kleiner Haken

Zeitaufwand ca. 20 bis 30 Minuten / Sitz

Kosten Materialkosten ca. 20 Euro
für beide Seiten

Beschreibung

Die seitlichen Sitzabdeckungen der Corvette der 5. Generation sind durch zwei Schrauben am Sitz befestigt. Werden die Sitze stark beansprucht oder besonders schwere Personen nutzen den Sitz häufiger, kann es zur Beschädigung der Abdeckung kommen. In diesem Fall ist ein Spalt zwischen Sitzleder und Abdeckung zu sehen (siehe gelbe Pfeile / Bild 1).

Durchführung Ausbau

Bild 2

1. Sitz ganz nach vorne fahren.
2. den seitlich am Sitz befestigten Hebel entfernen. Dieser wird durch eine C-Klammer gehalten. Die Klammer entweder mit einem Haken herausziehen, oder mit einem Schraubenzieher hineindrücken. Bild 2 zeigt den bereits entfernten Hebel.

Bild 3 – Beide Schrauben, die die Abdeckung am Sitz halten, herausdrehen. Schrauben werden später wieder benutzt, also aufheben! Um besseren Zugang zur vorderen Schraube zu bekommen, den Sitz ganz nach hinten fahren.

Bild 4 – Die Abdeckung abnehmen und die elektr. Zuleitungen der Sitzverstellung, falls vorhanden, abziehen.

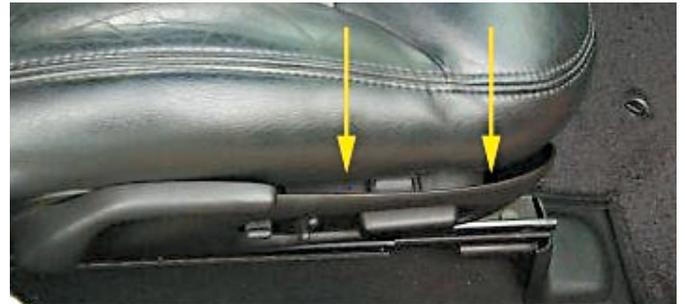
5. Wenn vorhanden, das Steuerelement für die Sitzverstellung aus den Clips drücken.

Einbau:

1. Steuerelement der Sitzverstellung in die Abdeckung drücken
2. Verbinden der Zuleitung zum Steuerelement / Sitzverstellung
3. Abdeckung mit den beiden Schrauben am Sitz befestigen
4. Den C Clip wieder in die Lock-Position bringen (siehe Bild 5) und auf den Schaft stecken.

Bild 6 – Fertig, hier das optimale Resultat.

JOCHEN LELLESCH



Risiko-Minimierung Reparaturkosten- Versicherung

Teure Fahrzeug-Reparaturen müssen nicht mehr sein – Gebrauchtwagen.de und die German Assistance Versicherung AG bieten ab sofort exklusiv ihr neues AutoVorsorgeSystem an.

Gebrauchtwagenkäufer, die schon in den ersten Monaten nach dem Fahrzeugkauf eine teure Reparatur finanzieren müssen, sind keine Seltenheit. Das höchste Risiko für ungeplante Folgekosten für Instandsetzung liegt beim privaten Autokauf, da beim gewerblichen Kauf die Gewährleistung über ein Jahr gesetzlich geregelt ist. Die Reparatur wichtiger Teile wie Anlasser, Motor, Lichtmaschine oder Getriebe ist nicht nur ärgerlich, sondern vor allem teuer. Schnell können die unvorhergesehenen Kosten die eigenen finanziellen Grenzen überschreiten. Gerade, wenn der Käufer sein Fahrzeug finanziert, sind zusätzliche Ausgaben in der Regel eine große Belastung.

Risikolosen Gebrauchtwagenkauf gibt es dennoch leider nicht. Fahrzeuge haben ihre individuelle Historie und kein Käufer ist vor Überraschungen geschützt. Auch für den Autoverkäufer bedeuten Fahrzeuge, die kurz nach dem Verkauf technische Mängel aufweisen, in der Regel großen Ärger. Der Vorwurf einer arglistigen Täuschung schwingt unterschwellig immer mit und der Beweis der Unschuld enorm schwierig.

► ÜBERBLICK VERSICHERUNGEN

Corvetten im Westentaschenformat Corvette-Modelle

Das Label AUTOart – bekannt für hohe Detailtreue und super Qualität – hat diese Sonderedition zum 50jährigen Jubiläum des Sportwagen gekonnt in den Maßstab 1:18 verkleinert. Ausgeliefert wird die edle Corvette montiert auf einer offiziellen Jubiläums Edition Bodenplatte. Modell im Web-Versandhandel bei Model Car gefunden.
Model-Car Rüdiger Weller
Sprendlinger Landstraße 118
63069 Offenbach
Telefon 0 69 . 83 83 34 47

► DIREKTLINK ZUM WEB



Modellname	Corvette C5 Coupe 50th Anniversary
Jahrgang/Farbe	2004, rotmetallic
Hersteller	AutoArt
Maßstab	1:18
Preis	69,95 Euro

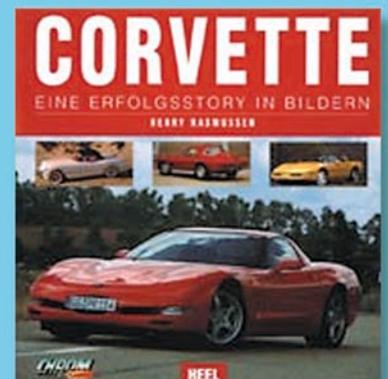
Outlaw Disclaimer

Mit seinem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch das Verwenden von Links, die Inhalte der gelinkten Seiten ggf. mit zu verantworten hat. Ich habe keinerlei Einfluss auf die Gestaltung der verlinkten Seiten und distanzieren mich deswegen ausdrücklich von allen dortigen Inhalten. Diese Erklärung gilt für alle in den CorvetteNews angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links führen.

Schwarz auf Weiss Corvette-Buchtip

► **Corvette –
eine Erfolgsstory in Bildern**

AUTOR	Henry Rasmussen
SPRACHE	Deutsch
FORMAT	250 x 250 mm
UMFANG	144 Seiten, gebunden
VERLAG	Heel Verlag GmbH
AUSGABE	1991
ISBN	3893655026
PREIS	nur vorbestellbar



Von der C1 bis zur C5 erzählt Henry Rasmussen die Erfolgsstory der Corvette anhand von elf persönlichen Produktions-Highlights. Dabei fehlen natürlich Namen wie Sting Ray, Grand Sport, LT-1, Aerovette oder ZR-1 nicht. Zusammen mit ausgewiesenen Experten sind Top-Exemplare dieser Raritäten aufgespürt, hervorragend kommentiert und fotografisch dokumentiert worden. Ein echtes Highlight unter der umfangreichen Corvette-Literatur. Sehr empfehlenswert. Preis bei Ausgabe 68,- DM.

► DIREKTLINK ZUM PRODUKT

+++ Werkstatt-Komplettservice für alle Corvette-Generationen +++ Täglicher Shopversand +++
+++ Original Corvette Ersatzteile +++ An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen +++



U&W Corvette Parts
Maschstraße 12 · 31515 Blumenau
Phone 0 50 31. 51 52 53
Fax 0 50 31. 51 52 54
www.corvette24.de

